

Anstöße

Gesellschaftslehre mit Geschichte



Bringen die Gedanken ins Rollen



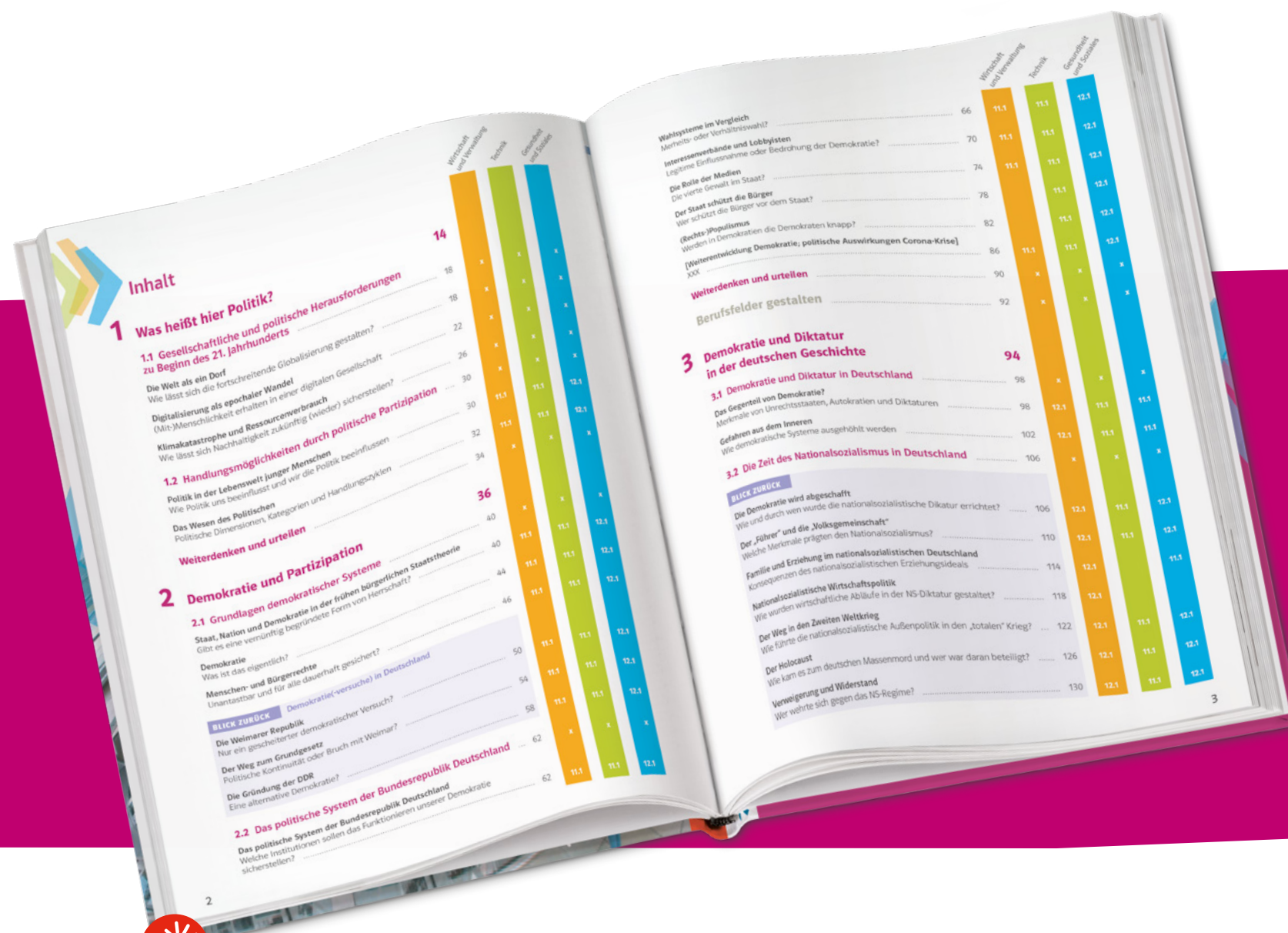
Getty Images Plus/Hinterhaus Productions



Anstöße

Gesellschaftslehre mit Geschichte

Bringen die Gedanken ins Rollen



Das praktische Farbleitsystem zeichnet die Berufsfelder klar aus:
Wirtschaft und Verwaltung | **Technik** | **Gesundheit und Soziales**

Die Neuauflage des bewährten Lehrwerks für die drei Berufsfelder **Wirtschaft und Verwaltung, Technik, Gesundheit und Soziales** orientiert sich exakt an den Vorgaben der Fachlehrpläne Gesellschaftslehre mit Geschichte (Anlage D) für Berufliche Gymnasien in Nordrhein-Westfalen. Im modernen Layout richtet Anstöße den Blick auf aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen und innovative didaktische Konzepte neu aus.

EIN Buch für DREI Berufsfelder

- »»» Klassische Themen der Gesellschaftslehre und politischen Bildung sind aktualisiert und kompetenzorientiert aufbereitet.
- »»» Motiviert Schülerinnen und Schüler durch Lebensweltbezug und regt zum Analysieren, Urteilen und Handeln an.
- »»» Angebote zur Differenzierung und Sprachbildung nehmen alle Lernenden mit.
- »»» Schult die Medienkompetenz im Sinne des Medienkompetenzrahmens in NRW.
- »»» Serviceorientierte Lehrermaterialien für komfortable Unterrichtsplanung und -gestaltung erleichtern Ihnen den Arbeitsalltag.

Die Gedanken ins Rollen bringen

Aktuelle Themen aus der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler wecken das Interesse und motivieren dazu, mehr erfahren zu wollen.

Das **neue Einleitungskapitel** wirft Globalisierung, Digitalisierung und Klimakatastrophe als zentrale Herausforderungen der Gegenwart auf. Im Sinne eines Spiral-Curriculums lässt sich dies in Anstöße immer wieder aufgreifen. Der Fokus liegt dabei auf den politischen und individuellen Handlungsmöglichkeiten.

Neukonzipierte Kapitelauftaktseiten bieten zwei Varianten des Themeneinstiegs und ermöglichen differenzierendes Arbeiten. So können Sie unterschiedliche didaktische Zugänge nutzen:

- konsequentes handlungsorientiertes Unterrichten durch situative Einstiege (Themeneinstieg A),
- problemorientiertes Einsteigen in das Kapitel mit Hilfe eines Materialarrangements (Themeneinstieg B).

Lernsituationen führen schülernah zum Thema hin.

So weiß jeder, welche Kompetenzen trainiert werden.

Themeneinstieg A

1 Was heißt hier Politik?

M1
Nebenwirkungen

„So ein Mist“, denkt sich Malik, „jetzt ist es schon wieder 0.30 Uhr, ich hab drei Stunden verdaddelt und bin völlig fertig.“ Übermüdet fühlt sich auch Isabell: acht Stunden Homeoffice mit Tablet und Smartphone! Erst recht müde und erschöpft sind Mai-Lin, die in einer chinesischen Fabrik zehn Stunden lang Handys produziert hat, und Djings, der den ganzen Tag in einer Mine im Kongo Kobalt abgebaut hat.

M2
Welterschöpfungstag

Zeitpunkt im Jahr, von dem an mehr natürliche Ressourcen verbraucht wurden als im gleichen Jahr ersetzt werden konnten

Jahr	Tag
1970	17. November
1980	11. Oktober
1990	25. September
2000	7. August
2010	6. August
2015	29. Juli
2019	12. Juni
2020	12. April

* Vorausschätzung 2020 geringerer Ressourcenverbrauch
Daten: Global Footprint Network, www.footprintnetwork.org, 2020

M3
Kinderarbeit für Smartphones

Niemand, der sein Smartphone in die Hand nimmt, würde vermuten, dass ein Teil davon aus Kinderhänden stammt, die in der Dunkelheit selbst gegrabener Minentunnel mit primitiven Werkzeugen schuften. Dennoch wirft die Menschenrechtsorganisation Amnesty International allen großen Smartphone- und Elektronikherstellern vor, dass ihre Produkte mithilfe von Kinderarbeit hergestellt werden. Kobalt, ein unersetzliches Metall in den Lithium-Ionen-Akkus aller Mobilgeräte, so schreibt die Organisation [...], stammt aus Minen des afrikanischen Kongo, in denen Minderjährige arbeiten. [...] Die Erträge der primitiven Minen dienen den Warlords der Region dazu, die Folgekonflikte des Bürgerkriegs im Kongo zu finanzieren.

Stephan Dörner: Benedict Furest/Nina Trenmann: Nach diesem Handyrohstoff baulichen Kinder mietet. In: Die Welt, 30.07.2016.

M4
Arbeitsbedingungen

Chinesische Fabrikmanager bevorzugen ledig Frauen zwischen 18 und 25 Jahren als Arbeiter. Und dafür gibt es einen einfachen Grund, sagt Sheung So von der Hongkonger NGO Labour Education and Service Network (LESN): „Sie arbeiten hart, ausdauernd lange und klagen nicht.“ Offiziell stehen die chinesischen Arbeitszeit-Vorschriften europäischen Normen nicht in viel nach. Sie schreiben eine 40-Stunden-Woche vor und regulieren die Überstunden. [...] Faktisch leisten chinesische Arbeiter in den Fabriken jedoch oft mehr als 80 Überstunden im Monat. [...] Weil sie mit dem Mindestlohn nicht auskommen, 300 Euro verdient ein Arbeiter im Monat, der die Mindestbedingungen einhält, 500 mit den regelmäßigen Überstunden, erklärt Sheung So.

Kai Rüdiger: IT-Beschaffung: weiter niedrige Sozialstandards in China (17.01.2015). Unter: www.heute.de (Zugriff: 14.05.2020).

M5
Gesundheitsrisiko durch Smartphones

Der Medizin-Nobelpreisträger Thomas Südhof (* 1953) warnt vor zu viel Stress durch Smartphones [...]. „Es wandert mich nicht, dass viele Menschen an Burn-out erkranken, wenn man sich anschaut, wie wir heute leben“, sagte der 59-jährige Hirnforscher [...]. Ein Grund seien die vielen Smartphones: „Wir sind nie mehr erreichbar, nie außer Dienst. Per Mail stehen wir quasi mitschleich im Kontakt zu unserer Arbeit. Das kann auf Dauer nicht gut sein.“ Das führe häufig zu chronischem Stress, der den Menschen und sein Gehirn verändere.

Simone Hummel: Nobelpreisträger warnt vor Stress durch Smartphones (05.10.2015). Unter: www.welt.de/gesundheit/psychologie/article147205731/Nobelpreisträger-warnt-vor-Stress-durch-Smartphones.html (Zugriff: 20.04.2020).

ERWEITERUNGEN LERNSITUATION

M3
Kinderarbeit für Smartphones

Niemand, der sein Smartphone in die Hand nimmt, würde vermuten, dass ein Teil davon aus Kinderhänden stammt, die in der Dunkelheit selbst gegrabener Minentunnel mit primitiven Werkzeugen schuften. Dennoch wirft die Menschenrechtsorganisation Amnesty International allen großen Smartphone- und Elektronikherstellern vor, dass ihre Produkte mithilfe von Kinderarbeit hergestellt werden. Kobalt, ein unersetzliches Metall in den Lithium-Ionen-Akkus aller Mobilgeräte, so schreibt die Organisation [...], stammt aus Minen des afrikanischen Kongo, in denen Minderjährige arbeiten. [...] Die Erträge der primitiven Minen dienen den Warlords der Region dazu, die Folgekonflikte des Bürgerkriegs im Kongo zu finanzieren.

Stephan Dörner: Benedict Furest/Nina Trenmann: Nach diesem Handyrohstoff baulichen Kinder mietet. In: Die Welt, 30.07.2016.

M4
Arbeitsbedingungen

Chinesische Fabrikmanager bevorzugen ledig Frauen zwischen 18 und 25 Jahren als Arbeiter. Und dafür gibt es einen einfachen Grund, sagt Sheung So von der Hongkonger NGO Labour Education and Service Network (LESN): „Sie arbeiten hart, ausdauernd lange und klagen nicht.“ Offiziell stehen die chinesischen Arbeitszeit-Vorschriften europäischen Normen nicht in viel nach. Sie schreiben eine 40-Stunden-Woche vor und regulieren die Überstunden. [...] Faktisch leisten chinesische Arbeiter in den Fabriken jedoch oft mehr als 80 Überstunden im Monat. [...] Weil sie mit dem Mindestlohn nicht auskommen, 300 Euro verdient ein Arbeiter im Monat, der die Mindestbedingungen einhält, 500 mit den regelmäßigen Überstunden, erklärt Sheung So.

Kai Rüdiger: IT-Beschaffung: weiter niedrige Sozialstandards in China (17.01.2015). Unter: www.heute.de (Zugriff: 14.05.2020).

M5
Gesundheitsrisiko durch Smartphones

Der Medizin-Nobelpreisträger Thomas Südhof (* 1953) warnt vor zu viel Stress durch Smartphones [...]. „Es wandert mich nicht, dass viele Menschen an Burn-out erkranken, wenn man sich anschaut, wie wir heute leben“, sagte der 59-jährige Hirnforscher [...]. Ein Grund seien die vielen Smartphones: „Wir sind nie mehr erreichbar, nie außer Dienst. Per Mail stehen wir quasi mitschleich im Kontakt zu unserer Arbeit. Das kann auf Dauer nicht gut sein.“ Das führe häufig zu chronischem Stress, der den Menschen und sein Gehirn verändere.

Simone Hummel: Nobelpreisträger warnt vor Stress durch Smartphones (05.10.2015). Unter: www.welt.de/gesundheit/psychologie/article147205731/Nobelpreisträger-warnt-vor-Stress-durch-Smartphones.html (Zugriff: 20.04.2020).

ENTSCHEIDEN UND GESTALTEN

››› Gestalten Sie eine Wandzeitung, die die Zusammenhänge der verschiedenen Erschöpfungsarten darstellt und in einen Bezug zur Welterschöpfung setzt.

››› Gestalten Sie eine zweite Wandzeitung in Form einer Waage: Was bringt die genannten Personen und die Welt in die Erschöpfung – und wie könnte man wieder ein Gleichgewicht herstellen?

Themeneinstieg B

1 Was heißt hier Politik?

M1
Karikatur von Michael Hüter, 2013



M2
Gerhard Müller (1955), zu dieser Zeit Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, schreibt in einem Gastbeitrag für Der Spiegel:

Pandemien und der heutige Lebensstil

Wenn wir die globale Gesundheitspolitik nicht überdenken, könnten uns Pandemien wie die Coronakrise regelmäßig heimsuchen. 2018 warnten Epidemiologen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) vor einer unbekannten „Krankheit X“, ausgelöst durch ein Virus, das von Tieren stammt [...]. Ein Virus beschreiben die Experten, das sich schnell ausbreitet, das durch Reiseverkehr und globale Lieferketten viele Länder erreicht und für das bislang keine adäquaten Präventions- oder Therapiemöglichkeiten bestünden; ein Virus auch, das eine höhere Sterblichkeit als die Grippe habe und die Finanzmärkte erschüttern werde. Trotz dieser Warnung ist die Welt von Covid-19 überrascht worden. Das Virus hat den Menschen als neuen Wirt beiseite. Das ist nicht ungewöhnlich. Mehr als die Hälfte aller bekannten Erreger, die Erkrankungen beim Menschen hervorrufen, sind sogenannte Zoonose-Erreger, die wechselseitig zwischen Tier und Mensch übertragbar sind. [...] Fachleute sagen voraus, dass solche Pandemien künftig immer häufiger auftreten und in kürzeren Abständen ausbrechen werden. Die Megatrends unserer Zeit – Globalisierung, Urbanisierung, Rückgang von Biodiversität, Bevölkerungswachstum und Klimawandel – befördern solche Infektionskrankheiten. Menschen drängen immer öfter und immer weiter in unberührte Wildnis vor. Lebensräume schrumpfen durch Trockenheit und Überfischung oder weil Wälder für landwirtschaftliche Produktionsflächen abgeholzt und Staudämme errichtet werden. Gleichzeitig machen wir die Welt durch Flugreisen und unseren globalisierten Warenverkehr immer kleiner. Wir agieren im globalen Dorf. Das macht die Wege auch für hochinfektöse Viren kurz. Virologen sprechen von etwa 40 weiteren zoonotischen Viren mit einem Pandemie-Potenzial von Sars-CoV-2.

Gerhard Müller: „40 weitere Viren mit einem Pandemie-Potenzial wie Sars-CoV-2“, In: Der Spiegel, 03.05.2020.

M3
Die großen gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen

Fertigen Sie eine Liste der zentralen gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen. Ordnen Sie diese Liste nach Ihrer persönlichen Gewichtung der Herausforderungen. Visualisieren Sie Ihre Einschätzung, indem Sie die Gewichtung durch die Größe des Kreises, möglichen Zusammenhänge durch Verbindungslinien oder Überschneidungen der Kreise zum Ausdruck bringen. Stellen Sie die Abbildungen vor und diskutieren Sie Ihre Einschätzungen in der Lerngruppe.

Was heißt hier Politik?

››› Wie denken Sie darüber?

Was heißt hier Politik?

Bewerten Sie die nachfolgenden Aussagen. Übertragen Sie dazu das gezeigte Bewertungsschema in Ihr Heft.

Ich stimme: ☐ eher zu ☐ ☐ ☐ ☐ eher nicht zu

A Mit der Globalisierung sind in erster Linie Probleme verbunden.

B Mit der Digitalisierung sind zahlreiche Chancen für den einzelnen und die Gesellschaft verbunden.

C Die klimatischen Veränderungen, die Zerstörung der Natur, unsere Ausbeutung der Ressourcen bedrohen die Menschheit und die Erde als Ganzes.

D Die Digitalisierung bringt vor allem die Gefahr mit sich, dass wir völlig manipulierbar und kontrollierbar werden.

E Nationale Regierungen sind heute weitgehend machtlos. Sie sind den globalen Herausforderungen hilflos ausgeliefert.

F Globalisierung und Digitalisierung haben vielen Menschen auf der Welt einen größeren wirtschaftlichen Wohlstand gebracht.

G Die großen Herausforderungen erfordern eine internationale Solidarität der Menschen und eine Zusammenarbeit der Regierungen der Welt.

H Normale Bürgerinnen und Bürger haben praktisch keinen Einfluss auf die „großen“ politischen Fragen.

Vorschläge für Referate und Präsentationen

- Digitalisierung – evolutionärer oder revolutionärer Wandel der Gesellschaft?
- Die Klimakatastrophe – von Menschen gemacht?
- Politisches Framing – wie Begriffe unser Denken prägen und unser Handeln bestimmen
- Fridays for Future – Ursprung, Ziele und Zukunft einer globalen Kampagne

Entdecken – Querdenken – Nachfragen

- Machen Sie mit Ihrer Lerngruppe eine Exkursion in das Klimahaus nach Bremerhaven, um Phänomenen wie dem Treibhauseffekt, der Erderwärmung und dem Klimawandel nachzuforschen.
- Das Smartphone – mein Freund, Helfer und Spion? Machen Sie eine Potenzialanalyse Ihres Smartphones: Was kann es? Was darf es? Was sollte es nicht dürfen?
- Prüfen Sie, ob Sie sich am Netzwerk „zoomGLOBAL“ beteiligen wollen (www.zoomglobal.de). Nehmen Sie an einer Veranstaltung dieses Netzwerkes in Ihrer Nähe teil oder laden Sie Referentinnen oder Referenten in Ihre Schule ein.

Nutzen Sie den Advance Organizer im Onlinebereich:

ADVANCE-ORGANIZER

ip512s

Der Advance Organizer im Onlinebereich regt Schülerinnen und Schüler dazu an, ihren Lernprozess selbst zu strukturieren.

Auftakt- und Abschlusssseiten geben die Möglichkeit, vor und nach dem Kapitel den Kompetenzerwerb zu überprüfen.

Getty Images Plus/PM Images

Alle Musterseiten sind aus Anstöße (978-3-12-416910-5).

5

Hier wird Gelerntes mithilfe von Materialien und Arbeitsvorschlägen wiederholt und Kompetenzen trainiert. Der Einstieg auf der Auftaktseite „Wie denken Sie darüber?“ wird nun über den Denkanstoß „Wie denken Sie JETZT darüber“ aufgegriffen und von den Lernenden rückblickend neu bewertet.

Berufsfeldbezogene Fragestellungen werden mit dem Problemaufriss auf der „Weiterdenken und urteilen“-Seite spezifiziert. So rückt den Schülerinnen und Schülern der Praxisbezug zu ihrem Berufsfeld ins Bewusstsein.

Arbeitsmarkt und Digitalisierung

Weiterdenken und urteilen

Neue Beschäftigungsformen und neue Gesellschaftsstrukturen
 Werden Computer und Roboter den Menschen die unangenehmen, dreckigen Arbeiten abnehmen oder auch die hochqualifizierten Tätigkeiten? Wird es dadurch weniger Arbeit in unserer Gesellschaft geben, oder führt die Digitalisierung insgesamt zu mehr Beschäftigung? Was bedeuten die Veränderungen für die Unternehmen und für die Beschäftigten? Wie wird sich die Gesellschaft verändern und wie sollte die Politik auf den Wandel reagieren?

PROBLEMSITUATION

M1 Wie sieht die Zukunft der Arbeit aus?

Forscher der OECD [...] sprechen neuerdings von einer „Polarisierung des Arbeitsmarkts“. Es gebe sowohl im niedrig qualifizierten als auch im hochqualifizierten Bereich mehr Jobs [...]. Der neue Trend, stellt er sich verfestigt, hat gravierende Auswirkungen auf ganz viele Bereiche von Wirtschaft und Gesellschaft [...]. Inwiefern erstreckt sich die Suche auch auf Jobs, für die zwar Fertigkeiten

vermutlich unbegründet. Studien aus dem Silicon Valley zeigen, dass dort auf einen hochbezahlten Arbeitsplatz bei Google oder Facebook fünf neue Beschäftigtenverhältnisse im Dienstleistungssektor entstehen. Im Meinungspolizeistat der Zeitungsbranche zeigt sich ein ähnliches Verhältnis zwischen Digital und Personal ganz analog die Wöhlungen passen [...] Dass der Digitalgesellschaft die Arbeit ausgeht [...] das glaubt heute jedenfalls nur eine Minderheit der Forscher. Die Frage ist eher, [...] wie sich das Volumen tatsächlich auf die unterschiedlichen Qualifikationsstufen verteilen wird und ob die real existierenden Menschen können beim Tempo der virtuellen Veränderung und den daraus resultierenden Konsequenzen für Arbeit und Leben.

M3 Eine Gesellschaft mit neuen Werten

Seid positiv, forderte der Innovationsreport der Financial Times aus dem Meinungspolizeistat der Zeitungsbranche. „Asien hat gelernt, die Roboter zu lieben – der Westen sollte das auch.“ In Asien wird die Automatisierung gefördert. China umarmt die Roboter – und wächst so dynamisch, dass trotz allem mehr Arbeit entsteht, als zerstört wird. [...] Sollte Deutschland nun auch in einem Kraftakt, ohne Rücksicht auf Umwelt und Ungleichheit, alles auf Wachstum setzen? [...] Wachsen ja – aber mit veränderten Werten. Einsatz, nicht für eine Welt ohne Arbeit, sondern für ein anderes Arbeiten. Gemeinsam, selbstbestimmt und im klassischen Sinn natürlich auch: nicht so viel. [...] Am Ende stünde ein ganz anderer gesellschaftlicher Konsens, einer, der Arbeiten wie der Pflege und der sozialen Hilfe, dem Einsatz für eine saubere Umwelt oder für einen fairen Umgang mit Daten einen deutlich höheren Stellenwert beizumessen als heute.

M4 Sprengstoff für die Gesellschaft

All das birgt Sprengstoff – selbst für einen Wirtschaftsmann wie Klaus Schwab. Deshalb warnt er ausführlich vor potenziellen Gefahren sozialer Veränderungen [...]. Beispiel Arbeit: Etwa 47 Prozent aller Arbeitsplätze in den USA würden in den nächsten 20 Jahren vernichtet werden und kaum neue dafür entstehen. Und auch das Wesen der Arbeit

verändere sich, wenn Unternehmen Menschen künftig nur noch auf Abruf beschäftigen würden – über „Human Cloud“-Plattformen. Oder Gleichheit: Die verschwinden durch den Plattformeffekt der digitalen Ökonomie, die immer mehr Menschen in immer weniger Händen konzentrierte. Soziale Spannungen befeuchtet Schwab auch durch das „Empowerment“ von Individuen und Gruppen, die sich heute leichter vernetzen und sogar Gewalt ausüben könnten – an staatlichen Institutionen vorbei.

V. Lindt: Der Sprengstoff der Digitalisierung. 2017/2016, www.dieschweizerfrankfurt.de

PERSPEKTIVEN

M2 Kollege Roboter

Karikatur von Christian Möller, 2018

Ralph Bollmann: Die Zukunft der Arbeit. Frankfurter Allgemeine Quarterly vom 29.09.2018, auch unter: www.faz.net/aktuell/wirtschaft/digitalisierung-und-zukunft-der-arbeit-aussagen-beruf-welder-roboter-und-ko-15687180.html

M5 Nutzen Sie die Materialien M1 und M2 als Ausgangspunkte einer Internetrecherche (→ Methodenglossar). Entwickeln Sie anhand ihrer Rechercheergebnisse eine Mind-Map zur Zukunft der Arbeit und den gesellschaftlichen Auswirkungen.

M5 Wachstumsm Chancen der „Industrie 4.0“

Uwe Jan Heuser, Caterina Lorenzotti, Kaja Rudzio, Heiner Welling: Was machen wir morgen? ZEIT online, Artikel v. 25.04.2018 (23.9.2020)

M1 Entwickeln Sie unter Berücksichtigung von M3 bis M5 ein Szenario zur „Zukunft der Arbeit“

(→ Methodenglossar). Durchdenken Sie dabei die möglichen Entwicklungen sowohl aus der Perspektive von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wie auch aus Unternehmenssicht.

248 249

Berufsfelder gestalten

Arbeitsfeld 4.07: Beruf und Berufswahl

Berufswahl

Wirtschaft und Verwaltung

M1

Was ist Open Government (OG)?

OG steht für die vollständige Öffnung der Verwaltung gegenüber ihren Bürgern [...] und umfasst dabei die Kernelemente „Transparenz“ und „Beteiligung“. Die Bewegung manifestiert sich in den folgenden Konzepten:

- » Open Data – Die Bereitstellung von Daten in maschinenlesbarer Form durch die öffentliche Verwaltung. [...]
- » eGovernment – Abwicklung von Verwaltungsprozessen mit Hilfe von Informations- und Kommunikationstechniken über elektronische Medien.
- » eParticipation – Zur Beteiligung von Bürgern an politischen Entscheidungsprozessen mit Hilfe internetgestützter Verfahren.

Finden die genannten Merkmale ihre Konsequente Anwendung, kommt dies einem Paradigmenwechsel in der öffentlichen Verwaltung gleich. [...]

» Die Anfänge der öffentlichen Verwaltung in Deutschland können unter Karl IV. gesehen werden. Danach war die Verwaltung in 10 gewissermaßen der Erfüllungsgelbes eines absoluten Monarchen [...]. Das Bild der öffentlichen Verwaltung [...] kann durch das Bürokratiemodell nach Max Weber aus den 1920er Jahren mit folgenden Merkmalen beschrieben werden: Trennung von Amt und Person, Begehrbegründung, Neutralität des Verwaltungshandelns.

» Schriftlichkeit, Arbeitsteilung und Hierarchieprinzip. Ein internationaler Reformimpuls wiederum erfolgte durch die Ansätze des New Public Managements (Verwaltungsreform ab den 1970er Jahren [...]). Im Kern geht es dabei um die Übernahme von privatwirtschaftlichen Managementmethoden durch die Verwaltung [...].

Wenn man sich vor Augen führt, auf welcher Tradition die Verwaltung hierzulande fußt, wird die Transformation zum Ideal 4.0 vermutlich sehr schwierig.

Stephan Göttsicher: Open Government in Deutschland: Verwaltung 4.0 denken? www.digitalmanagementblog.de/26.9.2019/

Technik

M2

Arbeiten mit Virtual und Augmented Reality

[...] Gerade für junge Ingenieurstudienten ist es sicherlich interessant zu sehen, wie ein Werk funktioniert und wie es aufgebaut ist – ohne dass sie vor Ort sein müssen. VR fühlt man sich aber, als wäre man dort. VR zeigt mehr als Bilder: Man erlebt eine Situation, kann sie begreifen lassen und in den geeigneten Ort einbauen. [...] Eine weitere Erweiterung, die bereits existiert, ist eine Produktanforderung in Augmented Reality: Das Werkstück schwebt – durch die VR-Brille betrachtet – im Raum. lässt sich in seine Einzelteile zerlegen und in Folge wieder zusammenbauen. [...] Wer Hilfe bei komplizierten Arbeitsabläufen braucht, kann die Brille aufsetzen und bekommt eine Hilfestellung, welche Prozessschritte zu durchlaufen sind. [...] Angenommen, ein Fertigungsplaner möchte sehen, wie seine künftige Fertigung mit allen Anlagen eingerichtet sein wird. So kann er mithilfe der AR-Brille durch die digital angelegte und animierte Fertigung, den sogenannten digitalen Zwilling, gehen und erhält dabei einen Eindruck, etwa von den Prozessabläufen und der Ergonomie der Arbeitsplätze. Er kann sich in Modelle hineinbegeben und sich die einzelnen Prozessschritte anschauen. Auch Bediener, die später an den Anlagen arbeiten, könnten sie auf diese Weise mitgeteilt. [...] AR erweitert also die Möglichkeiten der Simulation: Sie ermöglicht Simulation, Konstruktion und das Erleben der virtuellen Fertigung.

Auch im Service ist die Technologie gut einsetzbar, etwa bei der geführten Bedienereinstellung. Wenn ein Kundenterminster in Australien nicht weiterkommt, könnte ein Servicemitarbeiter von einem anderen Kontinent aus, bspw. als Hologramm neben ihn projiziert, E. könnte ihm so bei der Problemlösung im wahrsten Sinne des Wortes zur Seite stehen. [...]

Sabine Oelcher-Sebastian Graf: Augmented und Virtual Reality im Einsatz, in: *Karrierenführer: Ingenieure* 2/2018, unter: www.karrierenführer.de/23.9.2020

Gesundheit und Soziales

M3

Medienreinerziehung in der Kita

Kinder kommen immer früher mit Medien in Kontakt [...]. Die meisten Zweijährigen sind heute in der Lage ein Smartphone zu bedienen [...] und wissen, dass es ein Internet gibt. Ist es dann wirklich notwendig, dass sie sich in Kindergarten auch noch mit Medien beschäftigen? [...] Ist es nicht sinnvoll, dass sich die Kleinen im Kindergarten lediglich mit vernünftigen, ungefährlichen analogen Medien wie Büchern beschäftigen? Abgesehen davon, dass die Unterscheidung in „gute“ und „schlechte“ Medien [...] keine zufrieden stellende Lösung sein kann, weil dieser eindimensionalen Ansatz der Komplexität des Themas nicht gerecht wird, spielen Medien im Kita-Alltag längst eine wichtige Rolle. [...] Unsere Gesellschaft nutzt Medien selbstverständlich und profitiert von ihnen – sie zu vermeiden [...] wäre aus pädagogischer Sicht [...] unumgänglich. [...]

Wann Kinder gezielt den Umgang mit Medien lernen sollen ist jedoch eine kontrovers diskutierte Frage. [...] Medienkompetenz beinhaltet mehr als reines technisches Know-How. [...] In diesem Zusammenhang sprechen Experten oft von dem Begriff der „Medienmündigkeit“, also von der Fähigkeit, den eigenen Medienkonsum kritisch zu hinterfragen und dafür zu sorgen, dass das Individuum die Medien beherrscht – und nicht umgekehrt. Wenn man davon ausgeht, dass ein Mensch komplexe kognitive, emotionale und soziale Fähigkeiten braucht, um Medienkompetenz zu erlangen, so ist klar, dass im Elementarbereich nur ein kleiner Beitrag dazu geleistet werden kann. [...] Welche Ziele lassen sich durch Medienreinerziehung im Kindergarten erreichen?

Ö.Verf.: Medienreinerziehung, Medienreinerziehung und Medienkompetenz im Kindergarten. Unter: www.erzieherausbildung.de/praesentation/pragmatische-hilfe-kita-leitung-fachlehrer-medienreinerziehung-medienkompetenz_03_02.pdf (Zugriff: 23.9.2020).

» Erläutern Sie an geeigneten Beispielen, wie eine Verwaltung 4.0 nach den im Text genannten Grundsätzen arbeiten würde.

» Diskutieren Sie die These, dass eine Verwaltung im Sinne eines Open Government deutlich demokratischer wäre als die aktuellen Verwaltungen.

» Erläutern Sie anhand geeigneter Beispiele, wie sich die Tätigkeit eines Ingenieurs durch digitale Technologie verändert.

» Diskutieren Sie, welche Folgen dies mit Blick auf Ausbildung, Beschäftigungsverhältnisse, soziale Absicherung, Karrierechancen usw. haben können.

» Erläutern Sie den Unterschied zwischen einer Mediendigitalität und Medienreinerziehung in der Arbeit einer Kita.

» Diskutieren Sie in Ihrer Lerngruppe, welche Beiträge eine Medienreinerziehung in der Kita für Medienmündigkeit leisten kann.

Wirtschaft und Verwaltung

Arbeitsfeld 4.07: Beruf und Berufswahl

Berufswahl

Wirtschaft und Verwaltung

Technik

Gesundheit und Soziales

Wirtschaft und Verwaltung

Technik

Gesundheit und Soziales

Wirtschaft und Verwaltung

Technik

Gesundheit und Soziales

Wirtschaft und Verwaltung

Technik

Gesundheit und Soziales

Wirtschaft und Verwaltung

Technik

Gesundheit und Soziales

Wirtschaft und Verwaltung

Technik

Gesundheit und Soziales

Wirtschaft und Verwaltung

Technik

Gesundheit und Soziales

Wirtschaft und Verwaltung

Technik

Gesundheit und Soziales

Wirtschaft und Verwaltung

Das praktische Farbleitsystem zeichnet die Berufsfelder klar aus:

Wirtschaft und Verwaltung | **Technik** | **Gesundheit und Soziales**

Fragestellungen zu den jeweiligen Berufsfeldern schlagen die Brücke von der Theorie zur Praxis. <<<

Zeitgemäße Wege führen zu mehr Wissen

Multimediale Lernerlebnisse steigern die Motivation und somit den Lernerfolg Ihrer Schülerinnen und Schüler. Vielfältige digitale Angebote fördern aktives und selbstständiges Lernen.

Anstöße bietet abwechslungsreiche Materialien zur Unterstützung des Lernprozesses, um analoge und vor allem digitale Medienkompetenz zu trainieren.

Ziel ist es, die SchülerInnen und Schüler zur fachlichen Analyse und Urteilsbildung zu befähigen, um so in ihrer zukünftigen Lebenswelt zu mündigen kompetenten Bürgerinnen und Bürgern heranzuwachsen.

Die mediale Vielfalt beim digitalen Lernen kommt den unterschiedlichen Lerntypen entgegen. Je nach Lerntyp können bevorzugte Medien und Lernmethoden genutzt und bestimmte Inhalte leichter und unbegrenzt wiederholt werden – ganz flexibel, ob zu Hause oder in der Schule.

MK Aufgaben zur Medienkompetenz sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.



Sprecher: Thomas Dehler; Aufnahme: David Fischbach (Buchfunk Hörbuchverlag, Leipzig); Animation: creanova GmbH, Hannover

Über die Augen und Ohren direkt in den Kopf

Visuellen Lerntypen helfen neue Erklärfilme, Abläufe oder Zusammenhänge besser zu verstehen (z. Bsp. zum Thema Globalisierung, Klimawandel oder Industrialisierung).

Testen Sie den neuen Erklärfilm zum Klimawandel gleich mit Ihrer Klasse aus!



Auditive Lerntypen werden z. Bsp. unterstützt durch:

- Podcasts mit Basiswissen zu zentralen Themen,
- spannende Interviews, wie mit Ranga Yogeshwar zum Thema Digitalisierung oder mit Dr. Norbert Tie-mann zum Phänomen „Fake News“ sowie durch
- Hörspiele oder Erzählungen.

Testen Sie jetzt das Hörspiel „Das ist revolutionär!“ (1918).



Autor: Dirk Zorbach; Agentur: Buchfunk Hörbuchverlag

Gezielte Abiturvorbereitung

Anstöße bereitet integrativ alle Schülerinnen und Schüler auf die Abiturprüfung vor. Selbsttätiges Lernen und Lösungskompetenz bilden dabei eine wichtige Basis.

Der Online-Bereich bietet ein wahres Kraftpaket auf dem Schlusspurt zum Abitur!

Oberstufen-know-how

PfÜfungsvorbereitung

Einführung
Aufgabenanalyse
Arbeitsaufträge verstehen
Prüfungs-kompetenz erwerben
Klausuren und mündliche Vorträge
Die mündliche Abiturprüfung
Übungsaufgaben

Methodenglossar

Textquellen interpretieren
Bildquellen interpretieren
Karten interpretieren
Statistiken und Diagramme interpretieren
Eine Debatte führen
Dilemma-Diskussion
Rollenspiel
Fallanalyse
Hearing
Eine Umfrage durchführen
Szenariotechnik
Zukunftswerkstatt
Portfolio

Lexikon der Fachbegriffe

Digital lernen und unterrichten leicht gemacht

Bereiten Sie Ihren Unterricht effizient und komfortabel vor. Multimedialer Unterricht bringt Abwechslung – Ihre Schülerinnen und Schüler arbeiten aufmerksamer und konzentrierter mit.



Für Lehrerinnen und Lehrer

Der Anstöße Digitale Unterrichtsassistent

Das bietet Ihnen der Digitale Unterrichtsassistent:

- Das komplette Anstöße eBook
- Die kompletten Materialien aus dem Lehrerband:
 - mit Lösungen zu allen Aufgaben,
 - Sequenzvorschlägen mit Minimalsfahrplan und
 - didaktischen Hinweisen
- Zahlreiche Zusatzmaterialien, wie Erklärfilme und Audiodateien für einen motivierenden Unterricht
- Einen passenden Stoffverteilungsplan für Ihre Vorbereitung
- Editierbare Selbsteinschätzungsbögen für die Abiturienten
- Die Möglichkeit des Speicherns eigener Notizen und Anmerkungen



Für Schülerinnen und Schüler

Das Anstöße eBook

Die wichtigsten Vorteile für Schülerinnen und Schüler:

- Flexibel einsetzbar – im Unterricht und zu Hause
- Online und offline verfügbar – in der Klett Lernen App
- Leichtere Schultaschen – Dank der digitalen Variante

Das bietet das eBook:

- Alle Inhalte des Schülerbuchs in digitaler Form
- Die Medien zum Schülerbuch sind punktgenau abrufbar
- Multimediale Anreicherungen und vielfältiges Zusatzmaterial



Getty Images Plus/Eva-Katalin



Klett Lernen

Ihre digitalen Produkte immer dabei – auch offline.

Nutzen Sie mit der Klett Lernen App das eBook und den Digitalen Unterrichtsassistenten jederzeit auch offline auf PCs, Tablets und Smartphones. Jetzt informieren und die App kostenlos herunterladen: www.klett.de/klett-lernen



Für Mobilgeräte unter iOS.



Für Mobilgeräte unter Android.



Für Tablets und PCs ab Windows 10.



PC-Anwendung für PCs ab Windows 10 verfügbar.

Apple und das Apple-Logo sind Marken der Apple Inc., die in den USA und weiteren Ländern eingetragen sind. App Store ist eine Dienstleistungsmarke der Apple Inc., die in den USA und weiteren Ländern eingetragen ist. | Google Play und das Google Play-Logo sind Marken von Google LLC.



Weitere Informationen zur Klett Lernen App

Von Print bis Digital – **Anstöße von Klett**

Multimedial • Interaktiv • Vielfältig



Lehrerbuch

Die ideale Unterstützung
für Ihren Unterricht



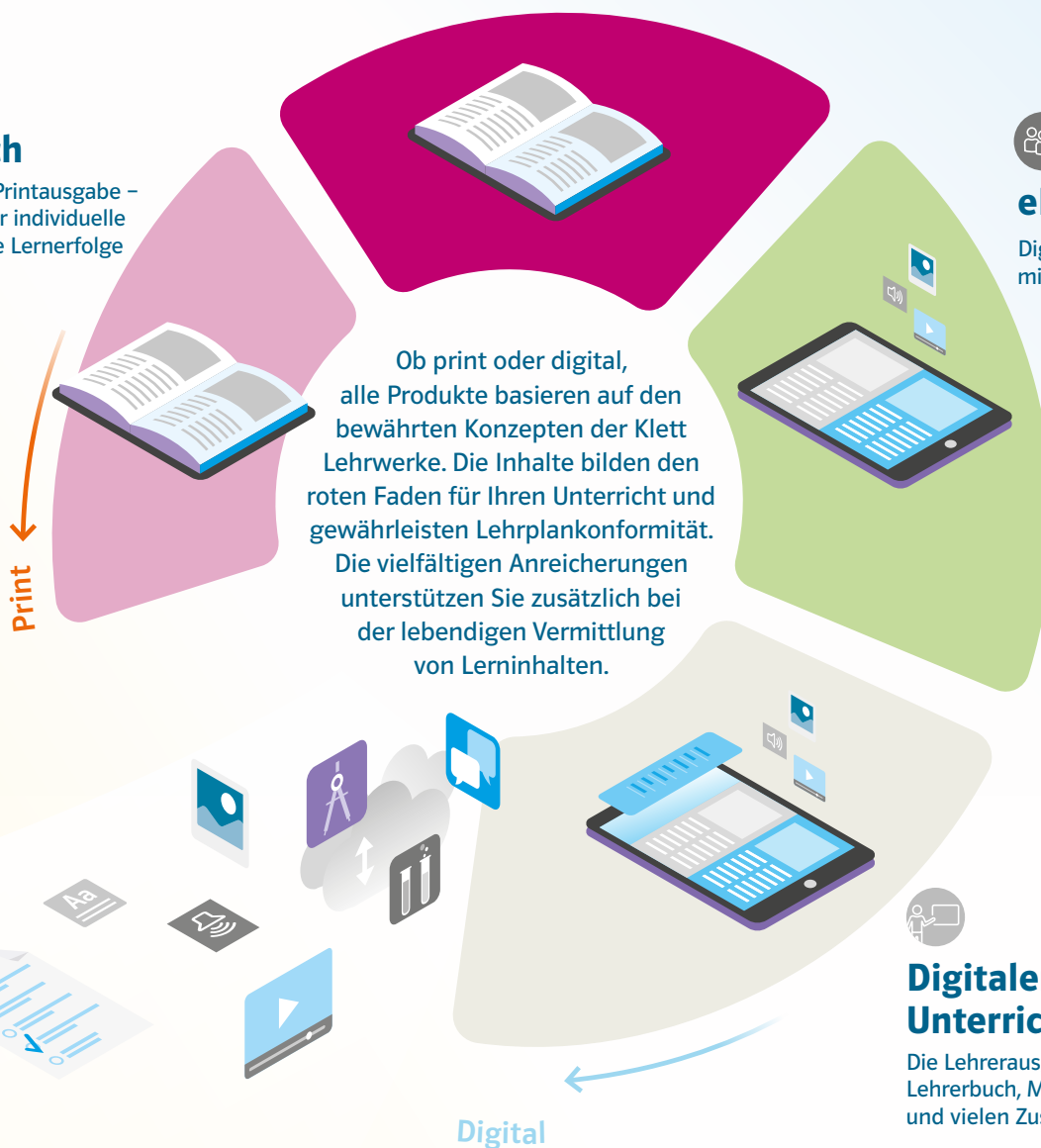
Schulbuch

Die klassische Printausgabe –
der Baustein für individuelle
und anhaltende Lernerfolge



eBook

Digitales Schülerbuch
mit Medien



Digitaler Unterrichtsassistent

Die Lehrerausgabe mit eBook,
Lehrerbuch, Medien, Lösungen
und vielen Zusatzmaterialien



für Schülerinnen und Schüler



für Lehrerinnen und Lehrer

W 311008 (12/2020)

Bildnachweis: Titel: Getty Images Plus/Hinterhaus Productions | Seite 4: Getty Images Plus/PM Images | Seite 7: Getty Images Plus/svetikd | Seite 8: Getty Images Plus/stockfour | Seite 11: Getty Images Plus/AntonioGuillem | Seite 12: Getty Images Plus/Eva-Katalin